

Tiefenlager zwischen Geologie und Gesellschaft

Samstag, 19. März 2022
08.30 – 15.30 Uhr, Windisch

Thematik

Die Geologie bestimmt den Standort, aber der Entscheid für ein Tiefenlager fällt letztlich in politischem Rahmen, durch einen Bundesrats- oder einen Volksentscheid. Auch wenn heute weltweit in Wissenschaft und Forschung anerkannt ist, dass für die Entsorgung von radioaktiven Abfällen aus Sicherheitsaspekten nur die Lagerung in geeigneten geologischen Schichten in Frage kommt, ist die Frage auch eine emotional-ethische. Als Menschen und als Gesellschaft gehen wir das Thema der Tiefenlager von radioaktiven Abfällen und vor allem der Suche nach einem Tiefenlager aus unserer Perspektive mit zeitgenössischen Vorstellungen zur historisch-ethischen Verantwortung an.

Technik, Wissenschaft und Gesellschaft sind gefordert, die Entsorgungsfragen gemeinschaftlich und gedeihlich zu klären. Der Schutz von Mensch und Umwelt vor radioaktiver Verstrahlung muss über eine Million Jahre garantiert werden. Eine solche, aus unserer Perspektive schier unfassbar lange Zeitspanne kann der Mensch mit der Lagerung an der Erdoberfläche nicht ermöglichen. Kriege und Terrorismus, aber auch Naturkatastrophen infolge von Erdbeben und Hochwasser verunmöglichen es. Daher müssen der Untergrund und damit die Geologie einen sicheren Rahmen vorgeben.

Und trotzdem ist die Suche nach einem geologischen Tiefenlager viel mehr als eine wissenschaftlich-technische Jahrhundertunternehmung. Die Geologie beantwortet lediglich die Frage nach dem Wo. Es geht darüber hinaus aber auch um die Frage, wie wir als Gesellschaft unsere Verantwortung wahrnehmen: Warum sollen wir heute entsorgen? Und es geht um

die Frage, wer bei einem derartigen Unterfangen, das die nachkommenden Generationen gesellschaftlich und finanziell prägen und belasten wird, für welche Entscheidungen zuständig ist und wie wir diesen gesellschaftlich sensiblen Prozess gestalten können.

Für Ende 2022 ist die Ankündigung der Nagra für eine Standortwahl zu erwarten. Damit erhält das Thema Tiefenlager eine markante Konkretisierung und wird mehr als je zuvor ins Bewusstsein der Bevölkerung, vor allem der Bevölkerung der potenziellen Standortregionen, treten. Aber nicht nur die Menschen in den Standortregionen sind gefordert, sich mit der Frage des Tiefenlagers zu befassen. Vor allem auch die jungen Generationen sollten sich mehr mit dem Thema befassen können.

Aus diesen Gründen organisiert Forum VERA – Werkstatt zweimal jährlich eine Weiterbildung für Lehrpersonen auf der Sekundarstufe II. Sekundarlehrpersonen, Berufs- und Gymnasiallehrpersonen stellt Forum Vera damit ein Gefäss der Weiterbildung zu aktuellen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen zu Verfügung. Experten berichten in ihren Referaten zum Stand der Wissenschaft und beantworten Fragen. Gemeinsam wollen wir mit allen interessierten Lehrpersonen in einen informativen, kritisch-konstruktiven Dialog treten und hoffen damit Impulse für Unterrichtssequenzen anzugeben.

Den Auftakt der Veranstaltungsreihe macht Forum VERA – Werkstatt mit dem Werkstattbericht «Tiefenlager zwischen Geologie und Gesellschaft»

Programm

Tiefenlager zwischen Geologie und Gesellschaft

Samstag, 19. März 2022, 08.30 – 15.30 Uhr, Windisch

08.30 Uhr	Eintreffen Kaffee und Gipfeli
09.00 Uhr	Begrüssung durch Vorstandsmitglied Forum VERA Vorstellen von Forum Vera Werkstatt
09.15 Uhr	Inputreferat I Geologie Dr. Iwan Stössel Geologisches Institut, ETH Zürich Verständnisfragen und Diskussion
10.00 Uhr	Inputreferat II Geologie Dr. Lukas Oesch, Nagra Verständnisfragen und Diskussion
10.45 Uhr	Inputreferat III Gesellschaft Dr. Jannette Behringer Forum Demokratie und Ethik Verständnisfragen und Diskussion
11.15 Uhr	Inputreferat IV Gesellschaft Dr. Herbert Bühl, ehem. Präsident Eid. Natur- und Heimatschutzkommission Verständnisfragen und Diskussion
12.00 Uhr	Abschlussdiskussion
12.30 Uhr	Stehlunch
14.00 Uhr	Nachmittagsveranstaltung

Anmeldung

Per E-Mail an info@forumvera.ch

Geschäftsstelle Forum VERA
Waisenhausplatz 14
Postfach
3001 Bern
Tel. 031 311 81 37
www.forumvera.ch
info@forumvera.ch